

PROFline Acryl Riss- & Fugendicht

Einkomponentige Acryldichtmasse für den
Innenbereich



Produktbeschreibung

Anwendungsbereich	Plastoelastische Acryldichtmasse zum Abdichten von Anschlussfugen zwischen Fenster- / Türrahmen und Rollladenkästen zum Mauerwerk, Beton oder Putz im Innenbereich. Zum Abdichten von Rissen, Löchern und Fugen in Putz, Gasbeton, Gipskarton, Faserzement, Stein und Holz im Innenbereich. Geeignet für Anschlussfugen mit geringer Bewegungseinwirkung, nicht geeignet für Dehnungsfugen.
Produkteigenschaften	■ Gute Verarbeitungs- und Haftungseigenschaften ■ Plastoelastisch ■ Anstrichverträglich (DIN 52452-4) ■ Nach Trocknung mit den meisten handelsüblichen Dispersionsfarben ohne Grundierung überstreichbar ■ Lösemittel- und silikonfrei ■ Emissionsminimiert lt. VdL-RL 01
Normen / Zertifikate / Externe Prüfungen	■ Ausgezeichnet mit dem Umweltzeichen für emissionsarme Dichtstoffe für den Innenraum „DE-UZ 123 - Blauer Engel“. ■ EN 15651-1: F-INT
Farbton	Weiß
Lieferform	Kartuschen mit 300 ml (1 VE = 12 St. / PE = 100 VE)
Dichte	Ca. 1,57 g/cm ³ ± 0,03 g/cm ³

Shore-A-Härte (ca.)	30 ± 4
Temperaturbeständigkeit	-20 °C bis +80 °C
Hautbildungszeit (ca.)	10 – 15 Min.
Bruchdehnung (ca.)	150 %
Max. zul. Gesamtverformung (ca.)	7,5 %
Reichweite	ca. 6 m (7 x 7 mm Dreiecksfuge)

Verarbeitung

Lieferform	Kartuschen mit 300 ml (1 VE = 12 St. / PE = 100 VE)
Auftragsverfahren	Kappe am oberen Kartuschenende vor dem Gewinde aufschneiden. Kartuschenspitze aufschrauben und entsprechend der Fugenbreite schräg abschneiden. Das Material kann mit einer Handpresspistole oder Druckluftpistole verarbeitet werden. Den Dichtstoff hohlraumfrei in die Fuge einspritzen. Tiefere Fugen mit geeignetem Schaumstoffmaterial hinterfüllen. Fugen unbedingt innerhalb der Hautbildungszeit mit geeignetem Werkzeug und Wasser abglätten. Für optisch einwandfreie Fugen empfehlen wir, die Fugenränder mit Klebeband abzukleben. Überschüssigen Dichtstoff und Klebbänder sofort nach dem Glätten entfernen.
Verarbeitungstemperatur	Mindestens +5 °C für Objekt- und Umgebungstemperatur bei der Verarbeitung und während der Trocknung. Nicht über +40 °C verarbeiten.
Verarbeitungshinweise	■ Verfugte Bereiche bis zur vollständigen Durchtrocknung vor Wassereinwirkung schützen. ■ Niedrige Temperaturen und / oder nasse Untergründe sowie Fugentiefen über 15 mm können zu erhöhter Durchhärtungszeit führen.
Trockenzeit	Bei +20 °C und 65 % rel. Luftfeuchte: Durchgetrocknet nach ca. 24 Stunden (bei 2 – 3 mm Schichtstärke). Die Trockenzeit ist abhängig von der Schichtstärke, Baufeuchte, Luftfeuchte und der Temperatur.
Reinigung der Werkzeuge	Frische Materialreste lassen sich mit Wasser, evtl. unter Zusatz von Spülmittel entfernen. Ausgehärtete Materialreste können lediglich mechanisch entfernt werden.

Allgemeine Hinweise

- Aufgrund der Vielzahl an möglichen Untergründen und anderen Einflussfaktoren empfiehlt sich, vor Beginn der Verarbeitung eine Probefläche anzulegen.
- Das Produkt ist anstrichverträglich mit handelsüblichen Farb-, Lack- und Lasursystemen nach DIN 52452. Mit diesem Material verfugte Bereiche dürfen nur dann vollflächig überstrichen werden, wenn der aufgetragene Anstrich die Bewegungen des Dichtstoffes ohne Beschädigung ausgleichen kann.
- Haftungsabweisende Kunststoffe wie z. B. Polyethylen, Polypropylen, Weich-PVC oder Teflon® und bitumenhaltige Untergründe sind als Haftgrund ungeeignet. Nicht geeignet für Dehnungsfugen mit erhöhter Bewegungsbeanspruchung sowie für Bereiche mit dauerhafter Wasserbelastung. Nicht für Marmor- und Natursteinbereiche geeignet. Nicht in Bereichen mit direktem Kontakt zu Lebensmitteln anwenden.
- Als plastoelastischer Dichtstoff darf das Produkt nur dann vollflächig überstrichen werden, wenn der aufgetragene Anstrich die Bewegungen des Dichtstoffes ohne Beschädigung ausgleichen kann. Da Acrylat-Dichtstoffe unter Abgabe von Wasser aushärten, lässt sich ein geringer Schrumpf physikalisch nicht verhindern, was in Einzelfällen zur Rissbildung in einer zu früh aufgetragenen Farbe führen kann. Das Überstreichen mit Dispersionsfarben kann zu Verfärbungen/Abzeichnungen im Anstrich führen.

Untergründe und deren Vorbehandlung

Untergrund

Untergründe / Haftflächen müssen sauber, staub- und fettfrei sein. Bei Sanierungsarbeiten sind alte Dichtstoffreste, Farbreste und nicht tragfähige Schichten vollständig zu entfernen. Zur Entfernung alter Dichtstoffreste empfehlen wir die Verwendung eines geeigneten Fugenmessers. Poröse, saugende Untergründe zur Verbesserung der Tragfähigkeit mit einer geeigneten Grundierung (z. B. Tiefgrund LF) verfestigen.

Produkthinweise

Inhaltsstoffe nach VdL

Acrylat-Dispersion, Titandioxid, Calciumcarbonat, Wasser, Filmbildungsmittel, Additive

Biozidprodukte-Verordnung (528/2012)

Dieses Produkt ist eine „behandelte Ware“ nach EU-Verordnung 528/2012 Art. 58 Abs. 3 (kein Biozid-Produkt) und enthält folgende biozide Wirkstoffe: Benzisothiazolinon, Reaktionsmasse aus C(M)IT/MIT (3:1)

VOC-Sicherheitshinweis nach RL 2004/42/EG

Nicht kennzeichnungspflichtig.

Lagerung

Stets trocken, kühl, aber frostfrei. Anbruchgebinde dicht verschlossen halten. Original verschlossene Gebinde sind ab Abfülldatum mindestens 24 Monate gebrauchsfähig, ordnungsgemäße Lagerung vorausgesetzt.

Entsorgung

Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Ausgehärtete Kleinmengen können dem Hausmüll / Gewerbeabfall zugeführt werden. Bei der Entsorgung von flüssigen Materialresten die örtlichen Vorschriften beachten.
AVV-Abfallschlüssel: 080410

Zusätzliche Sicherheitshinweise

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
Während der Verarbeitung und Trocknung für gründliche Belüftung sorgen.
Essen, Trinken und Rauchen während des Gebrauchs des Produktes ist zu vermeiden.
Bei Berührung mit den Augen oder der Haut sofort gründlich mit Wasser abspülen.

Technischer Service

Telefon: 00800 / 63 33 37 82
(Gebührenfrei für Festnetz Deutschland, Österreich, Schweiz, Niederlande)
E-Mail: anwendungstechnik@meffert.com

Dieses Technische Merkblatt wurde auf Grundlage des aktuellen Stands der Technik und den Erfahrungen unserer Anwendungstechnik erstellt. Aufgrund der Vielfalt möglicher Untergründe und Objektbedingungen entbinden die Angaben in dem Merkblatt den Anwender nicht von der sich auch aus den allgemeinen Handwerksregeln ergebenden Verpflichtung, vor der beabsichtigten Verwendung eigenverantwortlich die Eignung und Verwendbarkeit (z. B. durch Probeanstriche etc.) zu prüfen. Für Anwendungen, die nicht eindeutig in diesem Merkblatt erwähnt werden, können wir keine Verantwortung übernehmen. Bitte kontaktieren Sie hier vor Ausführung unsere Anwendungstechnik. Dies gilt insbesondere bei Kombinationen mit anderen Produkten. Bei Erscheinen einer Neuauflage verlieren alle vorangegangenen Technischen Merkblätter ihre Gültigkeit.



Pronova Dichtstoffe GmbH & Co. KG
Rudolf-Diesel-Straße 12
55543 Bad Kreuznach
Deutschland
Telefon: +49 671 920 015 5105

3824 304530